

Deutsches Resümé

Die vorliegende Diplomarbeit befaßt sich mit der Schweigepflicht von Angestellten des Gesundheitswesens der Tschechischen Republik. Der Schwerpunkt liegt dabei bei der Erfassung der Verantwortlichkeit im Strafrecht der Tschechischen Republik.

Diese Diplomarbeit gliedert sich in 7 Kapitel. Die Einleitung befaßt sich mit der Erklärung der Grundbegriffe und gibt einen kurzen Überblick über historische und territoriale Zusammenhänge. Im darauffolgenden ersten Kapitel werden die Rechte der Patienten, sowie deren gesetzlicher Schutz behandelt. Das zweite Kapitel erörtert die rechtlichen Grundlagen in der Tschechischen Republik, wie auch die internationale Rechtslage. Das dritte Kapitel widmet sich den Subjekten der Schweigepflicht. Im vierten Kapitel versuche ich den Umfang der Schweigepflicht abzugrenzen. Das fünfte Kapitel behandelt Ausnahmen hinsichtlich der Schweigepflicht im tschechischen Gesundheitswesen. Der Schwerpunkt dieser Diplomarbeit wird im sechsten Kapitel erörtert: die Rechtsverantwortlichkeit von Angestellten des Gesundheitswesens bei einer Verletzung der Schweigepflicht. Hierbei lege ich die Betonung auf die im Strafrecht festgelegte Rechtsverantwortlichkeit. Das letzte Kapitel widme ich Überlegungen *de lege ferenda*, die sich auch auf andere Fragen dieser Problematik beziehen. Im Resümee fasse ich das Wesentliche dieser Diplomarbeit zusammen.

Das Problem der Schweigepflicht wird in der Praxis leider sehr oft unterschätzt, und dies sowohl von den Angestellten des Gesundheitswesens, wie auch von den Patienten selbst. Nicht nur diese Tatsache erschwert die Lösung dieser Problematik. Eine Änderung der Ansichten und Auslegungen sollte die vorbereitete Rechtsreform des Gesundheitswesens bringen. Das sich in Bearbeitung befindliche Gesetz über das Gesundheitswesen muß deshalb Begriffe, wie auch Sanktionen für Verwaltungsdelikte hinsichtlich einer Verletzung der Schweigepflicht von Angestellten des Gesundheitswesens neu definieren.